



2008

ADVENTSKONZERT



LIEDERKRANZ MONHEIM

Kinderchor, Jugendchor „Voices“,
Gemischter Chor, Männerchor, Klavier

DE LUMINA

KIRCHENCHOR

SINGKREIS FLOTZHEIM

STUBN-MUSI

BLÄSER-QUARTETT DER STADTKAPELLE

BLOCKFLÖTEN-QUARTETT

ORGEL

EINTRITT FREI

Ihre Spende erbitten wir in diesem Jahr
für die neue Glocke der Stadtpfarrkirche
und die Renovierung der Peterskapelle Monheim.

Veranstalter: Liederkranz 1873 Monheim e.V.

1. ADVENT

SO 30.11.2008, 18:00 UHR

Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 29./30.11.08

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstraße 1809 06 / 44 04

Sa./So. 06./07.12.08

Drs. Kaspar/Eckerlein, Monheim,
 Treuchtlinger Straße 4-60 90 91 / 59 77

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlichvon 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag			geschlossen
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr	durchgehendes	Schwimmer-
		becken	
Donnerstag			geschlossen
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u.		
Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWW NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.aww-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll

geöffnet jeden Samstagvon 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis einschließlich März 2009 geschlossen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die **letzte** Ausgabe in diesem Jahr erscheint am Freitag, 12. Dezember 2008.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 08.12.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon	0 90 91 / 90 91 12
Telefax:	0 90 91 / 90 91 28
E-mail:	stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Einladung



Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt mit den Stadtteilen Kölbürg und Ried zu einer

Seniorenweihnachtsfeier

am Samstag, 06. 12. 2008

ab 14:00 Uhr in die Stadthalle Monheim

Wir wollen Sie bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Stadt Monheim
Anton Ferber
1. Bürgermeister

Rotes Kreuz
Johann Zinsmeister
Bereitschaftsleiter

Einstellung einer/s Auszubildenden für den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik

Die Stadt Monheim stellt ab **01. September 2009**

eine/n Auszubildende/n für den Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik

ein.

Voraussetzung für eine Einstellung ist ein guter Realschul- oder sehr guter Hauptschulabschluss in den naturwissenschaftlichen Fächern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) werden bis **02. Dezember 2008** an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim, erbeten.

Monheim, 06.11.2008

Ferber
Erster Bürgermeister

**Liebe Leserinnen
& Leser**

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 50 beschließt das Jahr 2008.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 2, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Verlag + Druck
Linus Wittich



Bürgerversammlung in Monheim

Am **Montag, 08. Dezember 2008**, findet um **20.00 Uhr** im Schützenheim eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung. Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum **03.12.2008** bei der Stadt einzureichen.

Neuregelung bei Bestattungen auf dem Friedhof der Stadt Monheim wie auch den Friedhöfen in den Stadtteilen

Im Hinblick auf die Einweihung der neuen Aussegnungshalle in der Kernstadt Monheim wie auch auf Grund der Tatsache, dass es bei der Festlegung von Bestattungsterminen in der Vergangenheit des Öfteren Unstimmigkeiten gegeben hat, werden die Bestattungen auf sämtlichen Friedhöfen, wie folgt, neu geregelt:

Für die Durchführung von Bestattungen auf den Friedhöfen liegt wie bisher die Zuständigkeit **ausschließlich** bei der Stadt Monheim selbst. Dazu zählen unter anderem Leistungen wie „Ausschachten und Schließen des Grabes“, „Beförderung des Sarges zum Grab und Grablegung“ sowie ggf. weitere auf dem Friedhof gewünschte Leistungen. Für die Ausführung dieser Tätigkeiten auf dem Friedhof bedient sich die Stadt eines eigens hierfür beauftragten privaten Unternehmers.

Erste Anlaufstelle bei Eintritt eines Trauerfalles ist somit **ab sofort ausschließlich die Friedhofsverwaltung im Rathaus**, die während der allgemeinen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 09091/9091-25/-24 erreicht werden kann. Erst nach Klärung aller Formalitäten mit der Friedhofsverwaltung kann mit dem katholischen oder evangelischen Pfarramt ein Termin für die Beisetzung vereinbart werden, da zuvor vor allem der Zeitpunkt der Graberstellung verbindlich feststehen muss.

Daneben muss von den Angehörigen von bestehenden Grabstätten vor der Graberstellung die Grabeinfassung entfernt werden oder die Beauftragung eines Dritten (z.B. Steinmetz) hierzu erfolgen.

Zur frühzeitigen Koordination für die Graberstellung besteht darüber hinaus an Wochenenden die Möglichkeit, sich diesbezüglich mit dem von der Stadt beauftragten Unternehmer, Bestattungen Glaß, Wittesheim unter der Telefonnummer 09091/2115 in Verbindung zu setzen.

Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger Monheims,

in diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom 01.12.2008 bis 05.12.2008** alle Ihre **städtischen Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und/ oder mehrere städtische Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen. Bei Eintragungen bitten wir Sie vor allem diese mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort **abzugleichen**.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **08. Dezember 2008** an die Stadtverwaltung Monheim (Marktplatz 23) zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. **09091/ 90 91 -19 bzw. -23** gerne zur Verfügung.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“

Liebe SeniorInnen!

Im Cafe Wenninger haben wir zur Eröffnung des Monheimer Weihnachtsmarktes Plätze für Sie reserviert. Von hier aus können Sie sozusagen aus der ersten Reihe und im Warmen das Geschehen verfolgen.

Reservierungen unter 09091-472 oder 09091-907817

Bei Ihrer Reservierung erhalten Sie vom Verein SoMit einen Gutschein für ein heißes Getränk

(Wildfeuer-Fick)

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen

im Zeitraum 08.11.2008 bis 21.11.2008

15.11.2008 Andrej Gebhart und Vera Companiet, beide wohnhaft in Monheim, Am Priel 7

Wir gratulieren!

Sterbefälle

im Zeitraum 08.11.2008 bis 21.11.2008

08.11.2008 Anna Hampel geb. Macht

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 05.12. Frau Brigitta Bröckl und Herrn Alfred Bröckl,
Windgasse 17, Itzing

Zum Geburtstag:

- am 28.11. zum 78. Geburtstag
Frau Barbara Bauer, Kaltenbergstraße 1, Flotzheim
- am 28.11. zum 72. Geburtstag
Frau Edith Geiger, Neuburger Straße 38
- am 28.11. zum 71. Geburtstag
Herrn Rudolph Hanke, Finkenweg 11
- am 28.11. zum 72. Geburtstag
Frau Adelinde Vogel, Am Kalkofen 15, Weilheim
- am 29.11. zum 72. Geburtstag
Frau Rosa Bader, Gailachweg 1, Warching
- am 30.11. zum 65. Geburtstag
Herrn Walter Schreiber, Bergstraße 20a
- am 02.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Robert Herbrük, Breitenweg 5, Rehau
- am 04.12. zum 78. Geburtstag
Frau Barbara Liegl, Treuchtlinger Straße 11
- am 07.12. zum 85. Geburtstag
Frau Philomena Vogel, Abtstraße 3, Rehau
- am 08.12. zum 70. Geburtstag
Frau Herta Scheuringer, Rotbrunnstraße 13

Vorsicht bei Hilfen, die dir im Internet angeboten werden, sie könnten teuer werden!

. Das Anschauen mancher Internetseiten steht unter Strafe. Diese Seiten werden teilweise beobachtet!

. Die Freigabe des eigenen Computers im Internet ist nicht nur gefährlich, sondern auch strafbar!

. Lösche e-mails von unbekanntem Absendern sofort ohne sie zu öffnen!

. Vermeide Downloads von unbekanntem Seiten!

Regeln für Eltern und Erzieher

.. Kontrollieren Sie, wie die Kinder sich ins Internet einwählen! Überschlagen Sie die Kosten! Fordern Sie in Zweifelsfällen detaillierte Rechnungen an!

. Wenn Ihre Kinder in Internetcafes gehen um zu surfen, schauen Sie sich diese bei Gelegenheit selbst einmal an!

. Verteufeln Sie das Internet nicht! Genau wie im Fernsehen gibt es im Internet Schlechtes und Gutes!

. Verschaffen Sie sich hin und wieder einen Überblick, was auf dem Computer Ihrer Kinder gespeichert wird!

. Es gibt viele „unverdächtige“ Seiten, deren Nutzung viele Geld kosten kann: Besonders Hausaufgabenhilfen und Referate-Seiten!

. Lassen Sie unter Umständen die teuren Telefonnummern sperren!

Oberste Regel sollte sein:

Keine Angst vor der Internetnutzung, aber Augen und Ohren aufhalten!

*Aurnhammer Anton
Schulleiter*

Martinsumzug



Am Tag nach St.Martin zogen die drei ersten Klassen mit ihren Laternen singend durchs Schulhaus.

Schuhkartonaktion



Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüssel mit Anhänger (gelbes Dienststoffbüchchen)	14.11.2008	Donauwörther Straße vor Eingang Praxis Dr. Schipper
1 silbernes Armbüchchen (Dominik)	KW 46	Schule Monheim
1 schwarze Armbanduhr	KW 46	Schule Monheim

Schulnachrichten

Tipps und Ratschläge für Eltern und Kinder zur Internetbenutzung

Auch der falsche Gebrauch unserer neuen Medien kann krank machen. Hier einige Tipps zum Umgang mit dem Internet.

Regeln für ein sicheres Zurechtfinden gibt es nicht, denn die Gefahren ändern sich ständig. Aber es gibt Möglichkeiten, den größten Gefahren aus dem Weg zu gehen und sie schon von weitem zu erkennen.

Regeln für den Nutzer

- . Sei vorsichtig, wenn dich andere Menschen (im Internet) einladen, etwas mit ihnen zu tun!
- . Sei vorsichtig bei Einkäufen (im Internet)!
- . Gib niemals irgendwelche Passwörter, Geheimwörter, Codes oder Nummern weiter!
- . Sei sparsam, surfe nur so lange, wie es dir erlaubt ist oder wie du es dir vorher vorgenommen hast!
- . Sprich mit Eltern und Freunden über interessante Seiten im Internet und über Gefahren!

Die Klasse 2c beteiligte sich mit ihrer Klassenleiterin Luitgard Stecher an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. In der Klasse wurden Süßigkeiten, Kleidungsstücke, Spielzeug sowie Schreib- und Malsachen gesammelt. So kamen vier Päckchen zusammen, die für Kinder in Osteuropa bestimmt sind.

Gebinde niedergelegt



Eine seit Jahren bestehende Tradition zum Volkstrauertag hielten Lehrer Maximilian Dorr und die Klasse 6b aufrecht. Sie legten in Weilheim am Grabmal für die im 2. Weltkrieg ums Leben gekommenen polnischen Zwangsarbeiter ein von der Gärtnerei Fischer gestiftetes Blumengebinde nieder.

Betriebserkundung in Gut Neuhof



Im Rahmen des AWT-Unterrichts führte die 8. Klasse unter Anleitung ihres Lehrers Bernhard Frey eine Erkundung des staatlichen Versuchsguts Neuhof durch.

Schulgesundheitstag 2008

Der vergangene Samstag wurde vom Kultusministerium zum „Schulgesundheitstag“ bestimmt. Die Grund- und Hauptschule Monheim begann den Tag mit Moving in der Aula und einem gesunden Frühstück in den einzelnen Klassen. Zahlreiche Workshops und sportliche Veranstaltungen wurden für die Schülerinnen und Schüler nach der Pause in der Aula, der alten und neuen Turnhalle geboten. Der Elternbeirat versorgte die anwesenden Gäste und auch Schüler mit „gesunden Getränken“, außerdem wurde ein interessanter Vortrag zum Umgang mit Medien geboten. Insgesamt gilt der zusätzliche Schultag als durchaus gelungen, wofür ich allen aktiven Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber dem Elternbeirat und den Eltern, sowie unseren externen Mitarbeitern von ganzen Herzen danke.

Der Gesundheitstag in Bildern



„Moving“ mit Eva Münsinger in der Aula



Gesundes Frühstück in den Klassenzimmern



Karate in der Turnhalle



Vorführung von Rettungsgeräten aus dem Sanka



Bauchtanz in der Dreifachturnhalle



Informationen zur richtigen Zahnpflege



Step-Aerobic in der Dreifachturnhalle



Blutdruckmessen

Kindergartennachrichten

Ein bisschen so wie Martin sein...



Auch dieses Jahr wollten wir den Kindern des Monheimer Kindergartens ganz praktisch zeigen, wie man in unserer Zeit anderen helfen kann und unterstützten die Aktion „Geschenk mit Herz“ von „humedica“. Mit der Hilfe ihrer Eltern brachten die Kinder die benötigten Sachen mit und die jeweiligen Gruppen packten die Dinge in einen Schuhkarton. Anschließend übergaben die Kinder voller Stolz „ihre“ Päckchen an Frau Riedelsheimer, die ehrenamtlich ein Päckchen-Depot leitet. Unsere „Geschenke mit Herz“ gehen dieses Jahr in die armen Regionen des Kosovo und der Ukraine, aber auch zu den bedürftigen Kindern nach Serbien, Albanien, Mazedonien, Rumänien, Moldawien, nach Niger, Sri Lanka und Brasilien.

*Vielen Dank an die beteiligten Eltern!
(Susanne Utjesinovic)*

Martinsumzug am 11.11.2008 im Kindergarten Monheim

„Wir tragen unsere Laternen ...“ sangen die Kinder beim Laterneumzug. Stolz trugen sie ihre Laternen vom Kindergarten hinaus ins Dunkle zu den wartenden Eltern. Das Martinsfeuer und die Laternen spendeten uns Licht und Wärme für unseren Wortgottesdienst mit Dekan Maul.

Das Martinsspiel der Kinder (Bienengruppe) brachte uns die Legende von St. Martin näher.

Durch solche Spiele und Lichterfahrten können wir wieder sensibel werden für das Licht in uns und im Außen. Wir werden wieder fühliger, in wie viel Weisen wir dem Licht begegnen. Dabei erspüren die Kinder und wir wieder ganz neu, wie Gottes Licht unter uns Menschen spürbar und sichtbar wird.

Nach dem Wortgottesdienst führte St. Martin hoch zu Ross unseren Martinsumzug an und strahlende Kinderaugen folgten ihm durch die Straßen.

Anschließend lud der Elternbeirat alle zu einem kleinen Imbiss im Freien ein. So konnten sich auch die Eltern in dieser Runde begegnen.

Dem Elternbeirat und seinen Helfern, Dekan Maul, Herrn König (St. Martin), seiner Frau und der Feuerwehr möchten wir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön sagen.

(Bienengruppe)



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 29.11.	Vorabendgottesdienst
19.00 Uhr	Monheim und Rehau
So 30.11.	1. Adventssonntag
10.00 Uhr	Monheim und Wittesheim
8.30 Uhr	Flotzheim und Weilheim
9.30 Uhr	Warching
Sa 06.12.	Vorabendgottesdienste
19.00 Uhr	Monheim und Rehau
So 07.12.	2. Adventssonntag
10.00 Uhr	Monheim und Weilheim
8.30 Uhr	Flotzheim und Wittesheim
9.30 Uhr	Warching – Patroziniumsfest St. Nikolaus

Krankenkommunion am Freitag, 5. Dezember 2008

Ab 8.30 in Monheim und Flotzheim

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Kölbürg

Termine

Mo 1.12.	15.30 Uhr Haus St. Walburg: Treffen der Kinder für das Krippenspiel
Mi 3.12.	20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend
So 7.12.	19.00 Uhr Haus St. Walburg: Adventfeier des Kath. Frauenbundes; Besinnliche Lesungen, gemeinsame Lieder, Basar u. gemütl. Beisammensein

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Bei der Griechenlandreise des Pfarrverbandes vom 22. bis 29. Mai 2009 sind noch einige Plätze frei, Anmeldungen und Informationen über das Pfarrbüro.

Krippenspiel Weihnachten 2008:

„Dem Stern folgen“ - Darsteller gesucht!

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder an Weihnachten ein Krippenspiel in der Stadtpfarrkirche Monheim aufführen.

Dazu brauchen wir dich als Maria, Josef, Wirt, Engel, Hirte oder Stern. Interesse? Dann komm` doch bitte am Montag, den 1. Dezember, um 15.30 Uhr zu einem ersten Treffen in das Haus Sankt Walburg (Saal).

Auf dein Kommen freut sich

Barbara Roßkopf.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 7.12.	9 Uhr Peterskapelle
Sonntag, 21.12.	9 Uhr Peterskapelle
Mittwoch, 24.12.	15 Uhr Peterskapelle
Freitag, 26.12.	9 Uhr Peterskapelle
Mittwoch, 31.12.	Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 14.12. 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 8.12. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Rita Schamann liest aus Kinderbüchern



Rita Schamann bei ihrer Lesung im Gemeindehaus Monheim

Zur „Ökumenischen Friedensdekade“ wollten auch wir in Monheim unseren Beitrag leisten. Rita Schamann, bestens bekannt als Kinderbuchliebhaberin und –kennerin sowie begeisterte und auch begeisternde Vorleserin, las aus zwei Werken, die sich mit der Friedensthematik in eindringlicher, aber auch gut verständlicher und humorvoller Form auseinandersetzen. Zum einen war dies „Wie der Friede ins Tal kam“ von Rolf Krenzer, zum anderen „Guten Tag, lieber Feind“ von Gudrun Pausewang. Großformatige Bilder, die Georg Groll mittels eines Beamer präsentiert, unterstützten das Hörerlebnis auch optisch. Musikalisch umrahmt und aufgelockert wurde die Veranstaltung von Lydia Pfefferer und ihrer Kindergitarrengruppe, die eingängige Lieder zum Mitsingen und Mitmachen vortrugen. Besucht wurde die Lesestunde, die am 12. November im Gemeindehaus am Petersberg stattfand, von mehr als 30 Kindern, die teilweise auch von ihren Müttern begleitet wurden. Pfarrer Martin Pöschel bedankte sich bei allen Mitwirkenden mit einem kleinen Geschenk. Er merkte an, dass diese Veranstaltung gerade Kindern die Gelegenheit geboten hätte, sich dem Thema „Frieden“ auf leicht verständliche Form anzunähern, darüber zu reden, darüber nachzudenken oder eigene Verhaltensweisen zu entwickeln. Für die jungen Zuhörer gab es zum Abschied eine kleine Leckerei und zur Erinnerung noch ein Friedensgedicht.

Unsere neuen Präparanden aus Rehlingen und Monheim



obere Reihe von links: Maximilian Rammler, Dominik Huber, Marcel Mühlring, Josef Färber, Marcel Bechtold, Pascal Schindler

untere Reihe von links: Janine Nuber, Lena Braz, Nadine Rehberg, Sebastian Kleinert, Karl-Heinz Schuster

Auf dem Bild fehlt Tereza Thomas.

Vereine und Verbände



An alle Vereine und Verbände
- Weihnachten rückt näher -

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Wir bieten Ihnen über einen textlichen Weihnachtsgruß hinaus die Gelegenheit, in der letzten Ausgabe dieses Jahres Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln.

Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden kann.

Ihr

Verlag + Druck Linus Wittich
Postfach 223, 91292 Forchheim,
Telefon: 09191/7232-0

Helfer(innen) gesucht

Die Caritas-Sozialstation Monheim bietet einen neuen Dienst zur „Stundenweisen Betreuung“ pflegebedürftiger Menschen – insbesondere Menschen mit Demenzerkrankung – an.

Diese Art der Betreuung findet in der häuslichen Umgebung der Patienten statt. Dazu benötigt die Sozialstation noch weitere Helfer(innen). Diese sollen dann 1x wöchentlich, möglichst immer beim selben Patienten, für ein paar Stunden die pflegenden Angehörigen entlasten.

Der Aufgabenbereich der Helfer(innen) erstreckt sich vom Spazierengehen, über Garten aufsuchen, vorlesen, spielen oder singen bis zum gemeinsamen Basteln.

Eine Haftpflicht- und eine Unfallversicherung werden selbstverständlich für die Helfer(innen) abgeschlossen. Der Einsatz der Helfer(innen), die von der Sozialstation eine finanzielle Aufwandsentschädigung von € 6,50 pro Stunde erhalten (zuzüglich anfallender Benzinkosten von 30 Cent je km), wird von der Sozialstation organisiert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte entweder telefonisch unter 09091/2010 von 11.30-14.30 Uhr oder gleich persönlich in der Caritas-Sozialstation Monheim, Schulstr. 3.

(K. Ludwig)

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
November				
29.		TSV Monheim –Turner	2. BL / KTV Ries	Sporthalle
30.	18.00	Liederkranz Monheim	Advents-Konzert	Stadtpfarrkirche
30.	14.00	Stadt Monheim/kath. Kirche	Seniorenachmittag für Weilheim, Rehau, Rothenberg	GH Rosenwirth
30.	18:00	versch. Monheimer Gruppen	Monheimer Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
Dezember				
04.	20.00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
05.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.	19.00	Kolping Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer
06.	10–12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
06.	14.00	Stadt Monheim u. BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
06.	20.00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
06.		FC Weilheim-Rehau	Nikolaus-Service	Weilheim/Rehau
06.	19:00	FFW Warching	Nikolausfeier	Dorfplatz
06.	14.00	VGF Wittesheim	Theater (Kinder und Senioren)	GH Strauß
06. u. 07.	19.30	VGF Wittesheim	Theateraufführung	GH Strauß
07.		Schützenges. Monheim	Nikolaus-WF	Schützenheim
07.	19.00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	
07.		Stadtteil Warching	Patroziniumsfest St. Nikolaus	Warching
08.	20.00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung	Schützenheim
08.	19.30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
09.	19.00	SoMit e.V.	Ideen-Treff	Regionalbüro, Donauw. Str. 60
11. – 13.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
12. – 14.	19.30	VGF Wittesheim	Theateraufführung	GH Strauß
13.	13:30	SG Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	FW-Haus
13.	20:00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
13.	20:00	FFW Warching	Weihnachtsfeier	GH Goldenes Lamm
14.	15.00	TSV Monheim –Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
14.	14:00	Kath. Kirchengemeinde	Adventl. Seniorenachm.	Warching
20.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	
20.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
20.	20:00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	FW-Haus
26.		FFW Rehau	Weihnachtsfeier	
26.		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle
27.	18:00	FFW Rehau	Waldweihnacht	FW-Haus
27		Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle
2009				
Januar				
03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
03.	19:30	SKV Flotzheim-Kreut	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
03./04.		TSV Monheim –Fußball	Jugendturnier	Sporthalle
05.		Schützenges. Monheim	Strohschießen	Schützenheim
05.	20:00	Jagdgen. Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
06.	20:00	FFW Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
06.		TSV Monheim –Fußball	AH-Hobbyturnier	Sporthalle
10.	20:00	FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
14.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle

Caritas-Sozialstation lädt Patienten ein



Zu einem unterhaltsamen Nachmittag trafen sich auch heuer wieder die Patienten der Caritas-Sozialstation mit ihren Angehörigen, im Foyer der Stadthalle Monheim.

Die Mitarbeiterinnen der Caritas-Sozialstation bewirteten die Patienten mit Kaffee und Kuchen, sowie deftigem Gebäck. Es fanden sich ca. 60 Personen in dem, von Schwestern der Sozialstation, geschmückten Foyer ein. Heuer spielte Herr Sebastian Leinfelder mit seinem Akkordeon zum Vergnügen der Gäste.

Besonderer Dank sei den ehrenamtlichen Helferinnen und den Schwestern der Sozialstation für ihren freiwilligen Einsatz ausgesprochen. Herrn Berk Müller für seine Hilfsbereitschaft. Frau Rita Scharnagl und Frau Albana Jäschke für die Kuchen- bzw. Kleingebäckspenden und nicht zuletzt der Stadt Monheim für die kostenlose Überlassung des Foyers.

(K. Ludwig)

Waldgenossenschaft Itzing

Einladung

Am Samstag, 29.11.2008, findet um 20 Uhr, im Feuerwehrhaus, die Jahresversammlung der Waldgenossenschaft Itzing statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Unfallverhütungsvorschriften
3. Jahresbericht
4. vorläufiger Kassenbericht
5. Holzvermarktung
6. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft

Nikolaus-Service beim FC Weilheim-Rehau

Der Nikolaus kommt heuer mit seinem Helfer Knecht Ruprecht persönlich ins Haus. Der FC Weilheim-Rehau bietet heuer erstmals einen Nikolaus-Service an und verzichtet auf die bisher durchgeführte Nikolausfeier. Das Angebot geht an alle Bewohner der Stadtteile Weilheim und Rehau sowie an alle Vereinsmitglieder die außerhalb dieser Ortsteile wohnen. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 2. Dezember persönlich oder telefonisch bei Vorstand Franz Köttel unter Tel. 09091-3605 (auch Fax-Nr.) oder per email an stefanie-rosenwirth@gmx.de. Auf diesem Wege können natürlich auch spezielle Wünsche (besonderes Lob, Tadel) an den Nikolaus weitergeleitet werden.

(Winfried Rosenwirth)

Theateraufführung in Wittesheim

Versehentlich wurden im Kulturprogramm der Stadt Monheim die Termine für die Theateraufführungen „O Kohle mio“ nicht korrekt wiedergegeben. Richtig muss es heißen:

Samstag, den **06. Dezember 14:00 Uhr** Kinder- und Seniorenvorstellung

Samstag, den **06. Dezember 19:30 Uhr** Abendvorstellung

Sonntag, den **07. Dezember 19:30 Uhr** Abendvorstellung

Freitag, den **12. Dezember 19:30 Uhr** Abendvorstellung

Samstag, den **13. Dezember 19:30 Uhr** Abendvorstellung

Sonntag, den **14. Dezember 19:30 Uhr** Abendvorstellung

Wer sich für die Abendvorstellungen noch eine der wenigen freien Plätze ergattern will, sollte ganz schnell zum Hörer greifen und die Nummer 09091/3556 (Fam. Glaß) wählen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die LAIENSPIELGRUPPE des VGF Wittesheim

BRK Rettungswache Monheim

Voller Einsatz für den Sport beim „1. Wach-Triathlon“

Vollen sportlichen Einsatz zeigten die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der BRK-Rettungswache Monheim bei ihrem „1. Wach-Triathlon“.

Im Unterschied zu einem gewöhnlichen Triathlon kämpften sie in den „Haus-Disziplinen“ Billard, Tischtennis und Dart um die begehrten Trophäen.

Zu Beginn des Turniers begrüßte Reiner Schröppel - Hauptorganisator und Spielleiter - die Teilnehmer und stellte die Spielregeln sowie den Ablauf des Turniers vor.

Nach insgesamt 71 spannenden Duellen auf den hauseigenen Spielgeräten und vielen Spekulationen über die jeweiligen Favoriten der Disziplinen standen schließlich die Rettungsassistenten Bernd Hitzler und Rainer Schuster als Finalisten der Gesamtwertung fest. Unter den konzentrierten Augen der Zuschauer konnte Rainer Schuster schließlich das Finale für sich entscheiden.

Nach einem anschließenden gemeinsamen Abendessen erfolgte die Verleihung sowohl der Medaillen für die Wertung in den Einzeldisziplinen als auch der Pokale für die Gesamtwertung durch Wachleiter Joachim Regler sowie Turnierassistentin Steffi Pfefferer. Als überraschender Goldmedaillengewinner im Dart ging dabei Stefan Scharla hervor, der als jüngster Teilnehmer in das Turnier gestartet war. Auch dem Schlusslicht der Gesamtwertung Mike Krompass wurde als Trost ein kleiner Pokal verliehen.

Abschließend bedankte sich Turniersieger Rainer Schuster, der neben dem Siegerpokal zum ersten Mal den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen durfte, bei den Organisatoren des Turniers sowie bei allen Helfern. Besonderer Dank gilt dabei auch den Sponsoren der Pokale und allen Teilnehmern.

Die Ergebnisse:

Tischtennis: 1.Platz: Christian Merk, 2.Platz: Rainer Schuster, 3.Platz: Christian Rosskopf

Dart: 1.Platz: Stefan Scharla, 2.Platz: Joachim Regler, 3.Platz: Claudia Kronburger

Billard: 1.Platz: Christian Rosskopf, 2.Platz: Bernd Hitzler, 3.Platz: Rainer Schuster

Gesamtwertung: 1.Platz: Rainer Schuster, 2.Platz: Bernd Hitzler, 3.Platz: Christian Merk



hinten v.l.: Christian Rosskopf, Claudia Kronburger, Mike Krompass, Joachim Regler, Bernd Hitzler, Stefan Scharla
vorne v.l.: Rainer Schuster, Steffi Pfefferer (nicht auf dem Bild: Christian Merk)

Vorlesestunde

„Advent ist, wenn Kinderaugen wieder zu strahlen beginnen und wir uns anstecken lassen von der Vorfreude auf Weihnachten.“ (gudrun Kropp)

Wir lesen vor:

Weihnachtsgeschichten für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter am Dienstag, dem 9. Dezember 2008 um 17.00 Uhr und am Mittwoch, dem 10. Dezember um 17.00 Uhr Weihnachtsgeschichten für Erwachsene im Cafe Wenninger.

Einen schönen Advent

Rita Schamann. Georg Groll

Natascha Bullinger und Tina Egner gewinnen das Paarturnen



Den Höhepunkt der Gauligasaison im Turnen bildet seit Jahren das Paarturnen des Turngau Oberdonau, das traditionell in Harburg ausgetragen wird. Qualifiziert hatten sich die jeweils 10 besten Turnerinnen und Turner jeder Wettkampfklasse.

Vier Monheimer Turnerinnen waren beim diesjährigen Paarturnen am Samstag 15.11.2008 am Start. Alina Engelhard und Natascha Bullinger bei den Schülerinnen E, Kathrin Knechtel bei den Schülerinnen D und Tina Egner, die in der Gauliga für die Mannschaft des SV Nordheim antritt, bei den Turnerinnen.

Bereits im Vorfeld wurden je ein Mädchen und ein Junge der jeweiligen Altersklasse zu einem Paar zusammengelost. Jede Turnerin und jeder Turner hatte drei Geräte zu absolvieren. Die Summe dieser 6 Wertungen ergab das Paarergebnis.

Bei den Schülerinnen E (7 - 9 Jahre) gewann Natascha Bullinger mit Ihrem Partner Philipp Hartmann vom TSV Wittislingen das Paarturnen souverän mit 1,35 Punkten Vorsprung. Alina Engelhard wurde mit Ihrem Partner Jonathan Schretz von der KTV Ries fünfte. Die beiden Monheimerinnen belegten auch die Plätze eins und zwei in der inoffiziellen Einzelwertung der Mädchen wobei Natascha mit 54,50 Punkten ganz knapp um 0,05 Punkte vor Alina lag. Damit hat zum ersten Mal eine Monheimerin das Paarturnen des Turngau Oberdonau gewonnen.

Bei den Schülerinnen E (10 - 11 Jahre) belegte das Paar Kathrin Knechtel und Florian Piak (TV Dillingen) ebenfalls den fünften Rang. Kathrin zeigte dabei einen tollen Wettkampf und wurde zweitbeste in der Einzelwertung mit 47,80 Punkten und nur 0,2 Punkten Rückstand auf die Siegerin.

Im zweiten Wettkampf am Nachmittag siegte dann die Monheimerin Tina Egner zusammen mit Ihrem Partner Dominik Mitschke vom TSV Wertingen bei den Erwachsenen. Die beiden hatten fast dreieinhalb Punkte Vorsprung auf das zweitplatzierte Paar, wobei Tina Egner das Beste Ergebnis der Damen erzielte.



Kathrin Knechtel, Alina Engelhard und Natascha Bullinger

Insgesamt also ein sehr erfolgreicher Abschluss der Gauligasaison 2008 für den TSV Monheim.

(Peter Bullinger)

Nachtorientierungsmarsch der RK Weilheim-Rehau - 3. Platz

Über den Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. der Kreisgruppe Nordschwaben fand wiederum ein Nachtorientierungsmarsch statt. Veranstalter war die Reservistenkameradschaft Oettingen, die mit verschiedenen Stationen auf diesen Wettkampf gut vorbereitet war. Es nahmen an diesem Wettkampf 10 Mannschaften aus ganz Nordschwaben teil.

Nach dem Schießwettbewerb im Oettinger Schützenheim wurden die Mannschaften zur Erledigung von 13 Stationen auf den Weg geschickt und diese galt es dann auf einer Wegstrecke von rund neun Kilometer zu bewältigen. Den Teilnehmern wurde bei der Fernmeldeausbildung abverlangt, einen Funkpruch abzusetzen. Im theoretischen Aufgabenteil galt es das Bayerische Wappen zu beschreiben und per Lückentext die Bayernhymne zu vervollständigen. Bei einer weiteren Station wurde ein Unfall (Ertrunkene Person im Wasser) simuliert - Erste Hilfe mit Wiederbelebung war angesagt.

Weitere Aufgaben waren das Erkennen von taktischen Zeichen, Entfernungsschätzen, Erkennen einer Lauflänge, das Bewältigen von verschiedenen Hindernissen und eine weitere San-Ausbildung. Nach dem Wettkampf gab es für jeden Teilnehmer eine deftige Brotzeit.



Am N-O-Marsch nahm ein Team der RK Weilheim-Rehau an diesem Wettkampf teil. Nachdem der RK zwei Mann ausfielen, schlossen sich die Kameraden der RK Weilheim-Rehau Stefan Pfeifer und Erwin Bleibinhaus der RK Steinheim an. Am Ende konnte man erfolgreich den 3. Platz belegen.

Ergebnisliste:

RK Wemding	93,0 Punkte	1. Platz
RK Gremheim	89,0 Punkte	2. Platz
RK Steinheim/Weilheim-Rehau	87,5 Punkte	3. Platz
RK Bissingen	87,0 Punkte	4. Platz
RK Steinheim I	86,0 Punkte	5. Platz
RK Tagmersheim	84,5 Punkte	6. Platz
RK Wertingen	82,0 Punkte	7. Platz
RK Deinigen	79,0 Punkte	8. Platz
RK Nordries	69,5 Punkte	9. Platz
RK Fünfstetten	65,0 Punkte	10. Platz

(Erwin Bleibinhaus)

F-Junioren beim Derby



Aufgrund des souverän gewonnen Herbstmeistertitels entschloss sich der Geschäftsführer der Karlshulder Firma S&F Tiefbau GmbH, Lothar Rosskopf, spontan dazu, die gesamte F-Mannschaft und deren Betreuer zum Derby TSV 1860 München gegen den FC Augsburg in die Allianz-Arena nach München einzuladen.

So traf man sich am 14.11.08 in Monheim zur gemeinsamen Abfahrt nach München. In München angekommen, waren die Spieler schwer beeindruckt von der ganz in blau erstrahlten Arena. Man machte sich vom Parkhaus aus auf den Weg ins Stadion und eilte gleich zu den Sitzplätzen, in das mit über 40.000 Zuschauern besetzte Stadion. Hier versorgte Lothar Rosskopf sogleich die Spieler mit Essen, damit diese dann beim Spiel kräftig mitjubeln konnten. Der FCA sah sich von Beginn an einer stürmisch angreifenden Münchner Mannschaft gegenüber.



Die Löwen begannen wie die Feuerwehr – in der Augsburger Hintermannschaft brannte es lichterloh. Die Partie hatte schnell Fahrt aufgenommen, die Löwen vergaben eine Torchance nach der anderen. Die Augsburger dagegen nutzten eine einzige Möglichkeit zum Führungstreffer durch den Ex-Löwen Daniel Baier. Mit diesem 0:1 ging man in die Halbzeit. Die Pause nutzten einige Monheimer Spieler, um mit den vom FCA umringten Fans über die erste Halbzeit zu diskutieren und über ihre eigenen Erfolge zu berichten.

Nach Wiederanpiff sah man eine kampfbetonte zweite Halbzeit und schaute sich so manche Tricks der Profis ab. Die Spieler waren sich einig, dass dies ein supertoller Abend war und freuen sich schon heute auf die vielleicht noch folgenden Aktionen bei ihren nächsten Erfolgen.

An dieser Stelle möchten sich die F-Junioren und Betreuer nochmals recht herzlich bei Lothar Rosskopf für diese Aktion bedanken.

(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

Noch ein paar freie Plätze bei Halbtagsfahrt nach Dinkelsbühl

Beim Halbtagsausflug des Katholischen Frauenbunds Monheim nach Dinkelsbühl am Dienstag 02.12.2008 sind noch ein paar Plätze frei. Zuerst findet unter der Führung von Herrn Pfarrer Franz Metzger (ehemals Oberndorf) eine Besichtigung des Münsters St. Georg statt. Anschließend freie Zeit zum Bummel über den romantischen Christkindlmarkt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Stadthalle Monheim (2.Haltestelle Donauwörther/Wemdinger Str.)

Rückkehr ca. 20.00 Uhr. Anmeldung bitte bei Hannelore Zinsmeister Tel. 09091/2206.

Es wird gebeten auch auf den Anrufbeantworter zu sprechen und dabei Vor- u. Familienname, Ort. und Tel.Nr. anzugeben.

(Hannelore Zinsmeister)

Schützenvereins Immergrün Itzing

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zum Seniorennachmittag des Schützenvereins Immergrün Itzing am Samstag, den 13.12.2008, Beginn 13.30 Uhr, im Feuerwehrhaus, laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wir möchten dabei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr einige frohe und unterhaltsame Stunden bieten. Natürlich sind auch Ihre Ehegatten, die das 60. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Für die entsprechende musikalische Gestaltung des Nachmittags ist ebenfalls gesorgt.

Auf Ihrem Wunsch holen wir Sie gerne Zuhause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zurück.

Mit freundlichem Schützengruß,

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Itzinger,

Liebe Vereinsmitglieder,

zur traditionellen Schützen-Weihnachtsfeier am Samstag, den 20.12.2008, Beginn 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus, dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Den Abend möchten wir mit einem netten Programm gestalten, wo auch die Christbaumversteigerung nicht fehlen wird.

Für die Hilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr dürfen wir uns bereits heute sehr herzlich bedanken. Die Immergrün-Schützenfamilie weiß dies sehr wohl zu schätzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Weihnachtsfeier von der gesamten Dorfgemeinschaft besucht wird.

Mit freundlichem Schützengruß,

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister

Historisches

Der städtische Haushalt vom Jahre 1612

Einnahmen: 2505 Gulden und 4 Kreuzer und 27 Pfennige

Ausgaben: 2111 Gulden und 23 Kreuzer

Einnahmen:

Stadtsteuer	96 fl	1 Kr
Hausgenossensteuer	11	4
Beisitzersteuer	8	2
Von den 5 Vogteidörfern	33	
Von den Archistettner Gütern, deren Besitzer in Rothenberg wohnen	2	1
Von auswärtigen Bürgern, die Güter im Monheimer Burgfrieden besitzen	168	3
Grundzins aus der Stadt	84	2
Auswärtige Besitzer	11	4
Omatrecht	5	
Herrengeldablösung	92	2
Weinumgeld	117	5
Bierumgeld	87	4
Pflasterzoll	86	
Zufällige Ergebnisse, darunter 14 fl Marktgebühren und 43 fl Wachgeld	92	4
Strafen		
3 Metzger, weil sie am Aschermittwoch kein Brat- und Rindfleisch hatten	3	3
3 Wirte, weil sie am 12.8. kein Bier hatten	4	1
2 Bäcker, weil sie kein Brot hatten	2	5
5 Metzger, weil sie die Leber und Köpfe von Schafen verarbeiteten je 4 Tage		
Gefängnis und	3	3
Holzstrafen	11	6
Zur Ablösung des Herrengeldes u. der Land-		

schaftssteuer entliehenes Geld 1400

Ausgaben:

Für Besoldung	201	4
Gemeindeausgaben	183	4
Unterhalt für Schule, Bad, Tor, Hirtenhaus,		
Ziegelstadel	23	2
Weiber und Stadtgraben	7	1
Herrengeld-Ablösung	644	3
Für das Rathaus	11	6
Pflaster, Wege und Stege	64	4
Glockenturm	13	5
Tore, Türen, Mauern und Schranken	113	2
Landschaftssteuer-Ablösung	600	
Verehrung und Almosen	54	
Zehrung	113	

Im einzelnen für Verehrung und Almosen: Dem Landrichter zu Neujahr eine Salzscheibe = 3 fl 4 Xr, an andere Beamte und Hosenschützen 4 fl, dem Rat zu Aschermittwoch 2 fl, der Bürgerschaft zum Aschermittwoch 2 fl., dem Rat für Martinswein 5 fl und den Badmägdelein 2 fl.

Im einzelnen für Zehrungen:

36 fl bei Bürgermeister Hans Friedel in der Sonne als durch Bürgermeister im Beisein von Landrichter Brand, dem Gerichtsschreiber, dem Kastner, dem Pfarrer, dem Schulmeister und dem Rat die Rechnungen geprüft wurden,

7 fl u. 5 Xr in der Sonne vom Bürgermeister, dem Rat, dem Stadtschreiber und den Holzmessern als das Gemeindegeld abgemessen wurde,

7 fl u. 2 Xr als das gehackte Holz an die Bürger verteilt wurde

17 fl. u. 1 Xr bei der Feuerbeschau,

45 fl. u. 4 Xr durch den Bürgermeister und den Stadtschreiber auf dem Landtag zu Neuburg, zu dem sie geschickt waren,

10 fl. u. 6 Xr von Bürgermeister Friedel und dem Stadtschreiber als diese das Fürstengeld (Herrengeld?) nach Neuburg brachten.

Unter den Almosenempfängern befanden sich sieben vertriebene Pfarrer, ein Diakon (zum Teil namentlich bekannt) sowie sieben vertriebene Schuldiener (Schulmeister). Da Monheim zu dieser Zeit protestantisch war, dürfte es sich bei den fragl. Almosenempfängern um Protestanten gehandelt haben, die in den Glaubenswirren aus ihrem Dienst entfernt wurden.

Ein Anhang zu der Niederschrift über den städt. Haushalt gibt Aufschluss über die Bewaffnung der Stadt. Danach besaß die Stadt

- 22 Stück – Geschütze,
- 1 Stück – Geschütz, auf 2 Räder montiert,
- 1 Muskete mit Gabel, Flanschen und Fransen
- 1 Reißwagen mit
- 2 Spießen und 2 Haken

140 der 180 Bürger waren mit Ober- und Untergewehren, Pulver und Kugeltaschen ausgerüstet. Diese Bürgerschützen, auch Hosenschützen, galten als eine Bürgerwehr. Sie stand unter der Oberaufsicht des Landrichters. Durch einen „Drillmeister“ erfolgte bei gelegentlichen Übungen und Schießveranstaltungen die Ausbildung.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger der Stadt



2. Bundesliga

im Kunstturnen

TSV Monheim – KTV Ries

Der entscheidende Wettkampf um die Meisterschaft!

am 29.11. um 18.00 Uhr

(Monheimer Stadthalle, Einlass ab 17.00 Uhr)

Kartenvorverkauf unter: Tel. 09091/ 2728 oder 2828


DTL
Deutsche Turnliga

präsentiert von:


EDER
GESCHÄFTSDRUCKE

Kultur

Auf Zelluloid und Vinyl

Benefizkonzert mit Jutta Schneegans, Bettina Zengler und Michael Buchberger



Das Debüt des Trios, bestehend aus der Sopranistin Jutta Schneegans, Mezzosopran Bettina Zengler und dem Pianisten Michael Buchberger, am 08. November 2008 in der Aula der Volksschule Monheim, war für das anwesende Publikum ein wahrer Genuss.

Der bunte Mix aus Filmmusik- und Musicalhits der verschiedenen Epochen zwischen 1930 und 2000 wurde mit dem Duett „Sentimental Journey“ von den beiden Sängerinnen eröffnet. Bereits dort wurde klar, wie gut sich beide Stimmen ergänzen. Neben den brillant vorgetragenen Duetten, überzeugten vor allem die Sologesänge, die nicht nur stimmlich perfekt dargeboten, sondern zusätzlich mit choreografischen Einlagen ansprechend gestaltet wurden. Beachtlich war auch wie beide Sängerinnen scheinbar problemlos zwischen den verschiedenen Musikgenres wechselten.

Die Begleitung am Piano übernahm Michael Buchberger, der gewohnt souverän den Liedern den jeweils passenden Farbton aufsetzte. Einen interessanten musikalischen Kontrast stellten dabei die Instrumentalstücke da, die die unterschiedlichen Klangfarben der Komponisten Dave Grusin und Keith Emerson dem Publikum hervorragend näher brachten.

Der anhaltende Applaus des begeisterten Publikums am Ende des Konzerts war für die jungen Musiker der verdiente Lohn und zugleich Anreiz mit zwei weiteren Zugaben den Abend zu beenden.

Durch die großzügigen Spenden des Publikums konnten insgesamt 681,50 Euro für die Jugendarbeit des Liederkranzes Monheim gesammelt werden. An dieser Stelle sei noch einmal allen Spendern herzlich gedankt.

(M. Buchberger)

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmereschoppen ...

stürmte Nörgelmann herein – wir saßen schon still vergnügt vor unseren Gläsern – und rief: „Der Bart ist ab!“, setzte sich auf seinen angestammten Platz und schwieg.

„Wessen Bart ist ab?“, wollte mein Nachbar wissen.

„Meinst du den vom ...?“, mein Vis-à-Vis wurde von Nörgelmann unterbrochen: „Ich meine nicht den von unserem Landtagsabgeordneten und Fraktionsvorsitzenden Schorsch Schmid, der sieht übrigens ohne Bart jugendlicher, dynamischer und einfach besser aus.“

„Du bist doch nicht etwa in ihn verliebt?“, frotzelte mein Nachbar. „Ich möchte jetzt endlich wissen“, mein Vis-à-Vis war ungeduldig, „wessen Bart jetzt ab ist.“ Sprach es und sah Nörgelmann fragend an. Dieser setzte eine Amtsmiene auf und erklärte huldvoll, so von oben herab: „Ich meine den Bart bei der Europäischen Union, bei den Machern da in Brüssel mit ihrer Regulierungswut.“

„Ist das schon ein Erfolg von unserem Ex-Ministerpräsidenten Stoiber, der wollte doch da oben Entbürokratisieren?“, fragte mein Vis-à-Vis den Prediger am Stammtisch. „Das weiß ich nicht“, Nörgelmann war wieder ganz Nörgelmann, „auf jeden Fall wurde von der EU-Regulierungsbehörde angekündigt, dass Bananen und Gurken wieder krumm sein dürfen.“

„Hurra“, rief mein Nachbar wie befreit, „jetzt darf ich die krummen Dinger aus meinem Garten endlich guten Gewissens auch an meine Schwiegetochter verschenken, das war ja laut EU-Verordnung eigentlich verboten.“ Auch unser Wirt war sichtlich begeistert und rief: „Ich schmeiß eine Runde!“

„Toll“, riefen wir im Chor, „du hast wohl heute deine Spendierhosen an?“

„Hast du deine Frau gefragt, ob du das darfst?“, Nörgelmann sah unseren Wirt spöttisch an. Unser Wirt verschwand und kam mit einer Hand voll krummer Gurken wieder, die er genussvoll auf unserem Tisch zu einem Kreis anordnete. „Hier habt ihr eure Runde!“

Wir schauten uns enttäuscht und doch belustigt an. Unser Wirt war wieder verschwunden, kehrte aber nach kurzer Zeit wieder zu uns zurück mit einem Tablett voller Gläser gefüllt mit wunderbarem Wein.

„Jetzt hab ich euch dran gekriegt“, schmunzelte er. Wir hoben die Gläser, stießen an aufs Wohl der einsichtigen EU-Bürokraten.

„Hoffentlich werden weitere derartige Regeln für Null und nichtig erklärt“,

hofft Ihr Dämmereschöppler
Rudolph Hanke

Kalenderblatt

Die großen Naturkatastrophen, die im Handumdrehen die Arbeit vieler Generationen des menschlichen Ameisenhaufens vernichten, kann man als eine Art kosmischer Kritik an unserer Kultur betrachten.

Stanislaw Brzozowski

gefunden von
Rudolph Hanke

Von den 37/38ern kamen 30 !

Vor kurzem trafen sich ehemalige Monheimer Schülerinnen und Schüler, um Erinnerungen aufzufrischen und das neue Monheim kennen zu lernen. Dies ermöglichte eine begeisternde Stadtführung mit Frau Maria Gerstner-Böswald.

Nach dem Abendgottesdienst ging man ins Gasthaus Krone, um bei gutem Essen sich über so manches Ereignis der Jugendzeit zu unterhalten. Heitere Vorträge sorgten für gute Stimmung, die bis spät in die Nacht anhielt.

Am zweiten Tag gedachten die Anwesenden auf dem Friedhof der verstorbenen Klassenkameradinnen, Kameraden und Lehrer.

Ein Busausflug ins Altmühltal und Solnhofener Museum brachte die reizvolle Monheimer Umgebung näher. Die schönen Stunden der Begegnungen gingen leider viel zu schnell zu Ende.

Auf Wiedersehen in fünf Jahren hieß es zum Schluss – oder eher ?

Rudolph Hanke

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.